





Andreas Roempke's music is an invitation to embark on a journey, and he also pursues the same goal that was close to the legendary jazz musician Albert Ayler's heart: "It is late in the world. And if I succeed in raising people to new levels of peace and understanding, then I think my life as a spiritual artist has been worth living."

Andreas Roempke *1967

Andalucía | 5:10

www.the5elements.net

www.youtube.com/@ClassicalGuitar-AndreasRoempke

	Produzent: Annette Schumacher • Tonmeister: Jens Krabbenhöft, 8/24	 	MADE IN EU
	Cover: Andreas Roempke • Layout: Annette Schumacher Text: Andreas Roempke • Gitarre: Ortega • © 2024		 42600524384374

R Andalucía





Andalucía ist mehr als nur ein Musikstück. Es ist eine emotionale Erzählung, die die Essenz einer Region einfängt, deren Geschichte und Kultur seit Jahrhunderten die Herzen der Menschen bewegt. Während der Schaffung dieses Werks entwickelte sich eine tiefe, imaginäre Verbindung zu dieser Gegend, die schließlich zum unvermeidlichen Titel führte.

Das Stück gleicht einer spanische Fantasía, die den Hörer durch sechs musikalische Landschaften führt. Beginnend mit einem ausdrucksstarken Intro, das an einen fulminanten Sonnenaufgang über der sagenbehafteten Alhambra erinnert, folgt der rhythmische Danza-Part. Hier erklingt die Lebensfreude, die den Stolz Andalusiens verkörpert. Dann das schwebende Lento, das die melancholische Sehnsucht einfängt, die so typisch für die spanische Musik ist – ein Echo der Vergangenheit, das in den maurischen Palästen und den Weiten der Landschaften widerhallt, auch wenn diese nur im Geiste des Komponisten existieren. Das Lento steht auch als Vorbereitung zum Moderato, hier nimmt das Leben Andalusiens Fahrt auf und spiegelt seine facettenreiche Geschichte wieder, wie die Reconquista oder das Streben nach Freiheit. Sanft gleitet es zum Ende hinüber in das zärtliche Amoroso mit den ruhigen und besinnlichen Momenten der Reflexion.

Hier endet das Stück aber noch nicht und den Hörer erwartet ein expressives Finale mit einer emotional aufgeladenen Coda. Sie schließt das Stück ab und lässt den Hörer mit einem Gefühl von Erhabenheit und tiefer Verbundenheit zurück. Hier klingt das philosophische Ringen mit der Vergänglichkeit und der Schönheit des Augenblicks nach, eine Betrachtung über die unaufhaltsame Bewegung der Zeit, die auch in der Architektur und der Geschichte Andalusiens ihren Ausdruck findet – eine Region, die Andreas Roempke mit seiner Musik in der Tiefe seiner Seele erkundet hat.

So gelingt es der Komposition die innere Welt Andalusiens zum Leben zu erwecken und den Zuhörer auf eine Reise mitzunehmen, die sowohl real als auch traumhaft erscheint.

Andalucía ist eine Hommage an einen Ort, der zu einer Quelle der Inspiration wurde. Andreas Roempkes Komposition bringt all diese Elemente meisterhaft zusammen, indem sie die Koexistenz von Freude und Schmerz, von Freiheit und Schicksal, von Naturverbundenheit und mystischer Tiefe musikalisch erfahrbar macht. Es ist ein Werk, das nicht nur die Ohren, sondern auch das Herz berührt und die zeitlose Schönheit und Komplexität Andalusiens feiert – ein Andalusien, das im Inneren des Komponisten existiert.

Andreas Roempke, geboren 1967 in der malerischen Stadt Regensburg, ist ein vielseitiger Musiker, Komponist und Gitarrenpädagoge. Schon früh zog es ihn in die Welt der klassischen Musik, doch seine musikalischen Reisen führten ihn auch zu den Klängen des Blues und Rock, was seinen musikalischen Horizont und seine vielseitigen Kompositionen erweiterten.

Seine Ausbildung erhielt Andreas an dem Music College Regensburg, wo er unter anderem bei Hans Meier und Rüdiger Eisenhauer das Fach E-Gitarre belegte. In jungen Jahren studierte er klassische Gitarre bei Paul Zeintl in Regensburg. Diese fundierte Ausbildung, kombiniert mit seiner Leidenschaft und Experimentierfreude, machte ihn zu einem herausragenden Gitarristen und Komponisten.

Über mehrere Jahre hinweg hat Andreas Roempke als Leadgitarrist und Ensembleleiter in verschiedenen Formationen gewirkt und zahlreiche Studioaufnahmen sowie Konzerte realisiert. Besonders hervorzuheben ist seine Arbeit als Komponist, die in dem Werk „The 5 Elements“ ihren Ausdruck findet. Diese Symphonie, gefördert durch ein Neustart Kultur-Stipendium, stellt ein eindrucksvolles Solokonzert für Gitarre und Kammerorchester dar und ist ein weiteres Beispiel für seine künstlerische Tiefe und Innovationskraft.

In seiner Musik verbindet Andreas Roempke die Schönheit der Natur mit einer tiefen inneren Ruhe, die sich in jeder Note widerspiegelt. Wie Antoine de Saint-Exupéry treffend sagte: „Denn nur in der Stille kann die Wahrheit eines jeden Früchte ansetzen und Wurzeln schlagen.“ Diese Stille und innere Einkehr sind die Quellen seiner Inspiration, die er in seinen Werken zu berührenden Klanglandschaften formt.

Neben seiner kompositorischen Tätigkeit arbeitet Andreas Roempke mittlerweile seit zwei Jahrzehnten als Pädagoge und ist jetzt an der öffentlichen Musikschule in Kiel tätig. Hier gibt er nicht nur sein Wissen weiter, sondern begleitet und fördert auch junge Talente auf ihrem musikalischen Weg.

Sein Debütalbum „Inspirations“, das 2018 bei Idagio veröffentlicht wurde, enthält 13 Eigenkompositionen für klassische Gitarre und zeigt eindrucksvoll seine Fähigkeit, tiefgehende Emotionen und komplexe musikalische Strukturen zu verbinden. Weitere bedeutende Einspielungen wie „River Flows in You“ und „Capricho árabe“ folgten.

Manchmal hat Andreas Roempke das Gefühl, nicht der Urheber seiner Werke zu sein, sondern eher wie ein Medium zu agieren, das „nur“ nach oben greifen muss, um das bereits im Verborgenen Vorhandene niederzu-

schreiben. Diese Demut vor der Kunst und die Dankbarkeit, an einer universellen Schöpfung teilhaben zu dürfen, prägen seine musikalische Arbeit und verleihen ihr eine besondere Tiefe.

Aktuell erweitert Andreas Roempke seine Arbeit auf seinem neuen YouTube-Kanal „Harmonystings & Impressions“. Hier finden sich Videos, deren Bildergeschichten mit Hilfe von künstlicher Intelligenz generiert wurden. Dieser innovative Ansatz kombiniert visuelle und musikalische Kunst zu beeindruckenden Gesamtkunstwerken. Ebenso zu sehen und hören ist die wundervolle Bearbeitung einer Tanzchoreografie des australischen Animations- und Storyboard Künstlers Ryan Woodward.

Die Musik von Andreas Roempke ist eine Einladung, sich auf eine Reise zu begeben und er verfolgt auch dasselbe Ziel, das dem legendären Jazzmusiker Albert Ayler am Herzen lag: „Es ist spät geworden für die Welt. Und wenn es mir gelingt, Leute zu neuen Ebenen des Friedens und des Verstehens zu erheben, so denke ich, dass mein Leben als spiritueller Künstler lebenswert gewesen ist.“



Andalucía is more than just a piece of music. It is an emotional narrative that captures the essence of a region whose history and culture have touched the hearts of people for centuries. During the creation of this work, a deep imaginary connection to this area developed, which ultimately led to the inevitable title.

The piece resembles a Spanish fantasia, guiding the listener through six musical landscapes. It begins with an expressive introduction reminiscent of a magnificent sunrise over the legendary Alhambra, followed by the rhythmic dance section. Here, the joy of life is expressed, embodying the pride of Andalusia. Then, the floating Lento captures the melancholic longing so typical of Spanish music—an echo of the past that resonates in the Moorish palaces and the vast landscapes, even if they exist only in the composer's mind. The Lento also serves as a preparation for the Moderato, where the life of Andalusia gains momentum, reflecting its multifaceted history, such as the Reconquista or the struggle for freedom. It gently transitions into the tender Amoroso, with its calm and contemplative moments of reflection.

But the piece doesn't end here; the listener is met with an expressive finale featuring an emotionally charged coda. It concludes the piece, leaving the listener with a sense of grandeur and deep connection. Here, the philoso-

phical struggle with transience and the beauty of the moment resonate—a reflection on the unstoppable passage of time, which also finds expression in the architecture and history of Andalusia—a region that Andreas Roempke has explored in the depths of his soul through his music.

The composition succeeds in bringing the inner world of Andalusia to life and taking the listener on a journey that appears both real and dreamlike.

Andalucía is a tribute to a place that became a source of inspiration. Andreas Roempke's composition masterfully brings together all these elements, making the coexistence of joy and pain, freedom and fate, a connection to nature and mystical depth, musically tangible. It is a work that touches not only the ears but also the heart, celebrating the timeless beauty and complexity of Andalusia—an Andalusia that exists within the composer.

Andreas Roempke, born in 1967 in the picturesque city of Regensburg, is a versatile musician, composer, and guitar educator. From an early age, he was drawn to the world of classical music, but his musical journeys also led him to the sounds of blues and rock, broadening his musical horizons and enriching his diverse compositions.

Andreas received his education at the Music College Regensburg, where he studied electric guitar under Hans Meier and Rüdiger Eisenhauer. In his youth, he also studied classical guitar with Paul Zeintl in Regensburg. This solid education, combined with his passion and willingness to experiment, made him an outstanding guitarist and composer.

For several years, Andreas Roempke has worked as a lead guitarist and ensemble director in various formations, realizing numerous studio recordings and concerts. Particularly noteworthy is his work as a composer, exemplified by the symphony "The 5 Elements", which was supported by a Neustart Kultur scholarship. This impressive solo concert for guitar and chamber orchestra is another example of his artistic depth and innovative power.

In his music, Andreas Roempke combines the beauty of nature with a deep inner calm, which resonates in every note. As Antoine de Saint-Exupéry aptly said, "For it is only in silence that the truth of each thing can set roots and grow." This silence and introspection are the sources of his inspiration, which he molds into touching soundscapes in his works.

In addition to his compositional activities, Andreas Roempke has been working as an educator for two decades and is now teaching at the public

music school in Kiel. Here, he not only imparts his knowledge but also guides and nurtures young talents on their musical journey.

His debut album "Inspirations", released in 2018 on Idagio, contains 13 original compositions for classical guitar and impressively showcases his ability to blend deep emotions with complex musical structures. Other significant recordings, such as "River Flows in You" and "Capricho árabe", followed.

At times, Andreas Roempke feels as though he is not the author of his works but rather acts as a medium that "merely" reaches upward to transcribe what is already present in the hidden. This humility before the art and the gratitude for being part of a universal creation shape his musical work and lend it a special depth.

Currently, Andreas Roempke is expanding his work on his new YouTube channel "Harmonystrings & Impressions". Here, you can find videos whose visual stories were generated with the help of artificial intelligence. This innovative approach combines visual and musical art into impressive total works of art. Also featured is the wonderful adaptation of a dance choreography by Australian animator and storyboard artist Ryan Woodward.